

Kontakt

Neptune Energy
Abt. Unternehmenskommunikation

Unsere Hotline für Ihre Anliegen und Fragen:
+49 511 / 87 98 96 00

Ihr direkter Mailkontakt zu uns:
presse@neptuneenergy.de



Mehr Infos zum Projekt

Zahlen, Daten, Fakten

- Größe der Erdgasfelder: rund 1.500 Hektar
- Lage der Erdgasfelder: Landkreis Gotha und Unstrut-Hainich-Kreis
- Anzahl der zu verfüllenden Bohrungen: 11
- Bohrungstiefe: 1.000 – 1.200 Meter
- Rückbau-Zeitraum:
Sommer 2023 bis voraussichtlich Ende 2027



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Herausgeber: Neptune Energy Deutschland GmbH, Brietzer Weg 4, 29410 Salzwedel

— neptuneenergy.de



NEPTUNE
ENERGY

Zurück zur Natur

**Rückbau in den Erdgasfeldern
Fahner Höhe, Kirchheilingen,
Krahnberg und Mühlhausen**

Informationen und Kontaktdaten

Rückbau in den Erdgasfeldern Fahner Höhe, Kirchheilingen, Krahnberg und Mühlhausen

— Seit 2023 führt Neptune Energy Deutschland in den Erdgasfeldern Fahner Höhe, Kirchheilingen, Krahnberg und Mühlhausen den Rückbau von 11 Betriebsplätzen durch und kommt damit seiner Verantwortung als Bergunternehmer nach. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2027 an.

Neptune Energy Deutschland förderte mehrere Jahrzehnte Erdgas in den Feldern Fahner Höhe, Kirchheilingen und Mühlhausen. Daneben gehörte auch Krahnberg zu den erschlossenen Feldern, aus dem aber wegen des zu geringen Methangehaltes nie gefördert wurde. Seit dem Ende der Förderung ruhen die Anlagen unter stetiger Kontrolle. Nun ist es an der Zeit, 11 Bohrungen in den genannten Bergwerksfeldern dauerhaft und sicher zu verfüllen sowie die beanspruchten Flächen wieder für die Land- und Forstwirtschaft nutzbar zu machen.

Für die Planungen bezieht das Unternehmen Grundstückseigentümer und -pächter, Gemeinden und Behörden ein. Die Arbeiten erfolgen unter bergbehördlicher Aufsicht und in Abstimmung mit dem Thüringer Umweltministerium, welches die Rückbaukosten finanziert.

Der Zeitplan

— Der Rückbau der Betriebsplätze erfolgt in drei Abschnitten. In der ersten Bauphase, ab dem 3. Quartal 2024, errichtet Neptune Energy geeignete Standflächen und Zufahrtswege.

Im nächsten Schritt verfüllt das Unternehmen ab Sommer 2025 bis Herbst 2026 die Bohrungen. Um die Verfüllung der rund 1.000 Meter tiefen Bohrlöcher durchführen zu können, errichtet Neptune Energy für rund sechs Wochen eine etwa 35 Meter hohe Spezial-Anlage auf jedem Betriebsplatz. Alle Bohrungen werden der Reihe nach verfüllt.

Die Bohrungen werden mit Zement und mechanischen Barrieren endgültig und dauerhaft gesichert. Anschließend kürzt das Unternehmen die Rohre rund zwei Meter unterhalb der Ackersohle und sichert sie mit einer Betonplatte vollständig.

Nachdem die Bohrungen verfüllt sind, baut Neptune Energy die Betriebsflächen einschließlich der errichteten Zufahrten vollständig zurück.

Abschließend richtet das Unternehmen das Gelände entsprechend seiner vorherigen Nutzung wieder her und übergibt es vertragsgemäß dem Eigentümer.

Schematische Darstellung einer Bohrlochverfüllung

